



Pressemitteilung vom 21.09.2017

---

## **Auftakt Coaching Kita- und Schulverpflegung 2017/18 in der Oberpfalz**

**Coaching Kita- und Schulverpflegung unterstützt 3 Kitas und 5 Schulen in der  
Oberpfalz**

### **Gesund und genussvoll in das neue Kita- und Schuljahr**

Regensburg – Was und wie Kinder und Jugendliche essen, spielt eine große Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden, aber auch für die Entwicklung ihres Ernährungsverhaltens. Die Kita- und Schulverpflegung kann hierbei einen wichtigen Beitrag leisten und Vorbild für eine gesundheitsförderliche Ernährung sein, die gut schmeckt und gleichzeitig nachhaltig und ökonomisch ist. Noch ist ein solches Verpflegungsangebot nicht in allen bayerischen Kitas und Schulen selbstverständlich.

Die Auftaktveranstaltung des Coachings in der Kita- und Schulverpflegung Oberpfalz fand am 21.09.2017 in Nabburg statt. Behördenleiter Reinhold Witt (vom AELF Schwandorf) eröffnete die Veranstaltung. Vom Fachzentrum Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung (AELF Regensburg) waren Fachzentrumsleiterin Maria Treiber-Banse und von der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Christina Apel, Johanna Baumann und Anika Zimmermann anwesend.

Im Rahmen des Coachings Kita- und Schulverpflegung werden heuer in der Oberpfalz folgende Einrichtungen begleitet: Clausnitzer Grundschule Weiden, Gerhardinger Realschule Cham, Hans-Scholl-Grundschule Burglengenfeld, Mittelschule Neunburg v. W., Von-Müller-Gymnasium Regensburg, Kindertagesstätte zum Hl. Martin in Pirk, Kindertagesstätte Am Schelmengraben in Amberg und Katholische Kindertagesstätte "Haus Johannes" in Batzhausen.

In gemeinsamen Veranstaltungen lernen die Kitas und Schulen die Bayerischen Leitlinien Kita- und Schulverpflegung kennen, die den fachlichen Rahmen für das Coaching darstellen. Weitere Themen sind die Speiseplanung nach dem Qualitätsstandard der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. und die Nachhaltigkeit. Darüber hinaus bieten die gemeinsamen Veranstaltungen die Möglichkeit,

Seite 1 von 2

sich mit anderen Kitas und Schulen zu vernetzen und wertvolle Anregungen für die anstehenden Entscheidungen zu erhalten.

Da es für die Verbesserung der Mittagsverpflegung jedoch kein Patentrezept gibt, begleiten zudem Coaches die Einrichtungen ein Kita-/Schuljahr lang vor Ort. Gemeinsam mit den Coaches finden die Kitas und Schulen so passgenaue Lösungen.